

Herzogin eine Zeit lang in England gewesen war, warf sie eine unkeusche Liebe auf Lion, und wie sie solches dem Jüngling einmal offenbart hatte, wurde er so beschämt, daß er des Nachts mit seinem Bruder nach Volonien zog, von da zogen sie nach Tours und kamen in des Bischofs Hof. Der Bischof fragte sie, woher sie wären. Sie erzählten ihm nun Alles, was sich mit ihnen zugetragen hatte. Der Bischof hörte aus ihren Worten wohl, daß sie noch nicht getauft waren, taufte sie deshalb, und nannte Arm Briccius und Lion Martin, der Bischof behielt sie bei sich und machte Martin zu seinem Hofmeister und Briccius zu seinem Pagen.

Wie Helena nun ungefähr 16 Jahr zu Nantes in Britannien in großer Armuth gewohnt hatte, so reiste sie nach Tours, wo sie alle Tag von ihrem Sohn Lion die Almosen empfing; aber sie kannten einander nicht, und sobald sie sich sahen, veränderte sich ihr Geblüt, dessen Ursache sie nicht erfahren konnten.

Bierzehntes Kapitel.

Wie König Heinrich und Kaiser Antonius nach Tours kamen, wo König Heinrich seine zwei Söhne fand.

Nach langem Hin- und Herschweben kamen die beiden Könige zu Tours an, Helena zu suchen, und wie sie vor Tours kamen, sendeten sie einen Courier an den Bischof, um Quartier in der Stadt zu begehren, welches der Bischof ihnen mit der Condi-